

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

- SV Rödinghausen
- Kreispolizeibehörde Steinfurt
- LH Dresden
- SG Dynamo Dresden
- Polizeidirektion Dresden
- Bundespolizeiinspektion Dresden
- DFL – Abt. Fanangelegenheiten
- DFB – Fachbereich Fanbelange
- Koordinationsstelle Fanprojekte

Alle per E-mail

FON  
0351 48 52 049

FAX  
0351 48 52 056

MAIL  
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB  
www.fanprojekt-dresden.de

BANKVERBINDUNG  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08  
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:  
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249  
Gerichtsstand Dresden

04.09.2018

## Begegnung im DFB-Pokal zwischen SV Rödinghausen und der SG Dynamo Dresden am 18.08.18

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den mitgereisten Dynamo-Anhängern haben **159** Personen an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

### Zur Zusammenarbeit im Vorfeld:

In Vorbereitung auf die Partie der 1. Hauptrunde des DFB-Pokals – SV Rödinghausen gegen die SG Dynamo Dresden in Lotte – kommunizierten wir überwiegend mit den Fan- und Sicherheitsbeauftragten von Dynamo Dresden, von denen wir alle notwendigen Informationen zu diesem Spiel erhielten.

### Zur Anreise:

Das Fanprojekt Dresden war mit zwei hauptamtlichen Mitarbeitern vor Ort. Bei der Gästefan-Anreise kam es nach unserer Wahrnehmung kaum zu Problemen.

Aufgrund der Verkehrssituation erreichten etliche Fans erst relativ kurz vor Spielbeginn das Stadion. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln war offensichtlich nicht so einfach zu bewerkstelligen, wie einige Rückmeldungen von Dynamo-Fans zeigen.

ANERKANNTER FREIER  
TRÄGER DER KINDER-  
UND JUGENDHILFE



Der größte Teil der Dynamo-Fans war individuell mit PKW und Kleinbussen angereist. Überwiegend Fans aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen nutzten die Anreise mit dem Zug. Insgesamt waren ca. 2000 Dynamo-Fans in Lotte zu Gast.

#### Rückmeldungen der Dynamo-Fans per Onlinefragebogen (Auszüge):

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

Ein großer Teil der Bemerkungen dreht sich sowohl um die schlechte Leistung der Mannschaft als auch um das Verhalten einiger Fans, die nach dem Schlusspfeif in ihrem Frust den Zaun malträtierten und Fluchttore öffneten, was viele Dynamo-Anhänger kritisieren.

Darüber hinaus gab es mehrfach Beschwerden zum Ordnungsdienst, speziell zu den Einlasskontrollen (Abnehmen von Aufklebern sowie überzogene Kontrollen bei weiblichen Fans) als auch zum Agieren der Polizei (unglückliche Verkehrsleitung sowie rücksichtsloses Fahren).

Etliche Fans fanden lobende Worte für den freundlichen Empfang durch die Gastgeber und vor allem das Catering in Lotte wurde öfter positiv erwähnt.

#### Rückmeldungen im Detail:

*Das Verhalten der Dynamofans war leider wieder erbärmlich nach dem Spiel . Unnötige Dinge sind da passiert. Ein großes Lob an das Catering , Waren top - auch wenn mancher Fan seine Manieren wieder verloren hat . Es war- abgesehen vom Ergebnis- eine gut organisierte Partie .*

*Ordner waren absolut keine Hilfe auf der Suche nach dem Eingang zum Sitzgästeblock und schauen heute wahrscheinlich immer noch ratlos auf den Stadionplan.*

*Die eingesetzten Ordner gingen teilweise gar nicht, hab ich auch noch nicht erlebt das man einerseits unterirdische Bemerkungen über Frauen, die vorbeikommen oder in der Nähe sind, für jedermann hörbar macht (ich möchte lieber nicht zitieren weil es ausschließlich unter die Gürtellinie ging und komplett frauenverachtend bis demütigend war) und dazu kam das ich ausgelacht wurde und am Ende regelrecht dumm gemacht als ich darum bat einen Verantwortlichen zu informieren das auf der Toilette (bereits vor der HZ) kein Papier mehr vorhanden ist, um Nachschub zu organisieren.[...]*



- Ordnungsdienst war nach Anpfiff zu 100% damit beschäftigt, den schwarz-gelben Anhang zu provozieren (mit diversen Gesten, die eine friedliche Abreise fast verhindert hätten) - Dynamo Fans haben sich leider teilweise davon und vom Spielverlauf provozieren lassen

-Griff in Genitalienbereich am Einlass -Abgabe von Aufklebern obwohl laut Stadionordnung das mitführen von Aufkleber nicht verboten ist  
-Videoüberwachung der gesamten Blöcke -provozierende Ordner beim Verlassen des Stadions -viel zu lauter Stadionsprecher

- abtasten am Einlass verstehe ich, aber warum werden den Frauen ja förmlich die Brüste durchgeknetet?!? - Toilettenpapier im Damenklo schon vor Anpfiff leer - positiv, dass man sich leere Becher holen und mit Wasser am Waschbecken auffüllen konnte (kostenlos, danke ans Catering!, gerade bei der Wärme zwecks Kreislauf gut), Bratwurst sehr lecker

Einlasskontrolle bei den Damen ja sehr intensiv. Habe noch nie erlebt das so reges Interesse an meinen Brüsten beim Ordnungsdienst herrschte. Was soll ich denn alles in meinem BH haben? Ordnungsdienst im Stadion mit der Situation am Ende anscheinend auch überfordert bzw belustigt. Da scheint Wiegers die Situation beruhigt zu haben und dann kommen noch dumme Kommentare. Verhalten der Fans so schon nachvollziehbar nach dem katastrophalen Spiel und wenn ich dann noch dumme Sprüche vom Ordnungsdienst bekomme... Deeskalation ist anders. Polizei im Stadion da eher gefasst, dafür draußen eine Katastrophe, da stehen die schon an der Kreuzung vom Parkplatz runter und regeln den Verkehr, aber es rollt trotzdem nicht!

Mir wurden meine Aufkleber weggenommen, obwohl dies vorher nicht als "Verboten" vermerkt war. Die Security berief sich auf die Stadionordnung, darin steht aber nicht, dass das Mitführen von Aufklebern verboten ist, nur das Bekleben als Tathandlung. Als ich die Ordner darauf hingewiesen habe, wurde auf einmal mit dem Hausrecht argumentiert. Man wurde dann nur als dumm hingestellt. Auch die Situation auf dem Parkplatz war nicht zu verstehen. Obwohl die Leute ordentlich geparkt haben, wurde immer wieder mit dem Hausrecht und einem Abschleppdienst gedroht.

Parkgebühren von 3,-€ für einen von der Polizei vorgeschriebenen Parkplatz sind schon sehr übertrieben.



*Danke Rödinghausen/Lotte für den herzlichen Empfang. [...]*

*Sehe eine Parallelentwicklung unserer Anhänger und dem Spiel der Mannschaft, Einfallslos, müde, im alten gefangen, Stillstand. Ansonsten netter Gastgeber aber warum darf man sich nicht frei bewegen, Verbot ins Dorf zu gehen?*

*Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln war so gut wie nicht möglich. Aufgrund der Taktung des Linienverkehrs, hat eine Verspätung der Bahn zu einer weiteren erheblichen Verspätung bei der Anreise geführt. Bahn zu spät => Bus weg => nächster Bus erst eine halbe Stunde später. Alles sehr unberechenbar dadurch.*

*Von Osnabrück Hbf dann mit nem Linienbus anreisen der nur alle 30min fährt - Klasse .... Hätte man dann doch mal 2-3 Shuttle busse einsetzen können*

*Polizei schickt nach Spielende alle Autofahrer mit Dynamoemblemen nur in eine Richtung, obwohl man am Kennzeichen erkennen sollte, wohin die Fahrt gehen soll. Rödinghausenanhänger konnten fahren, wie sie wollten. Bei Nachfrage wurde einem nur pampig geantwortet und auf Weisungsrecht bestanden. Am Einlass war plötzlich kein einziger Rucksack (auch A4) erlaubt. Diese mussten abgegeben werden und dann gab es sie völlig verdreckt zurück. Das Verhalten der sogenannten Fans zum Abpfiff ist nicht zu akzeptieren. Da braucht sich niemand zu wundern, wenn keiner mehr in den Stehplatz bei Auswärtsspielen will*

*[...] Das Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions habe ich mit 4 bewertet, weil die direkt nach dem Spiel - aufgrund des Verhaltens einiger in unserem Block haben wir zugesehen, dass wir möglichst schnell weg kommen - durch die abreisenden Dynamo-Fans auf der Straße mit einem Affenzahn durch gerast sind, als gäbe es kein morgen. Hochgradig unverantwortlich, so durch eine Menschenmenge zu fahren. So sehr ich den Bedarf sehe, die Einsatzkräfte in Richtung Stadioneingang zu befördern, weil eine Eskalation abzusehen war, muss das bei der Nachbesprechung thematisiert werden.*



*Der Support im Block war gut, das Verhalten nach dem Abpfiff einiger eigener Anhänger völlig indiskutabel schlecht!!! [...]*

*Polizisten die versuchten eine größere Personengruppe trotz mangelnden Mitteln mit schupsen böpeln und teilweise auch Beleidigungen zu zwingen ihren Willen durchzusetzen . Man merkte klar das die Polizisten überfordert waren mit der Situation*

Fazit:

In unserer Online-Umfrage benoteten die Dynamo-Fans die Einlasssituation in Lotte mit der Note 2,15. Dies ist im Vergleich zu anderen Standorten ein guter Wert. Der Sicherheits- und Ordnungsdienst erhielt die Durchschnittsnote 2,74, was eine relativ schlechte Note darstellt.

Das Polizeiverhalten im Stadion wurde mit 2,31 bewertet. Diese Note ist im Vergleich mit anderen Städten durchschnittlich.

Das Agieren der Polizei außerhalb des Stadions erreichte die Note 2,76. Dies ist ein vergleichsweise schlechter Wert.

Die Stimmung im Gästeblock bewerteten die Dynamo-Fans mit der Durchschnittsnote 2,37 und damit relativ schwach.

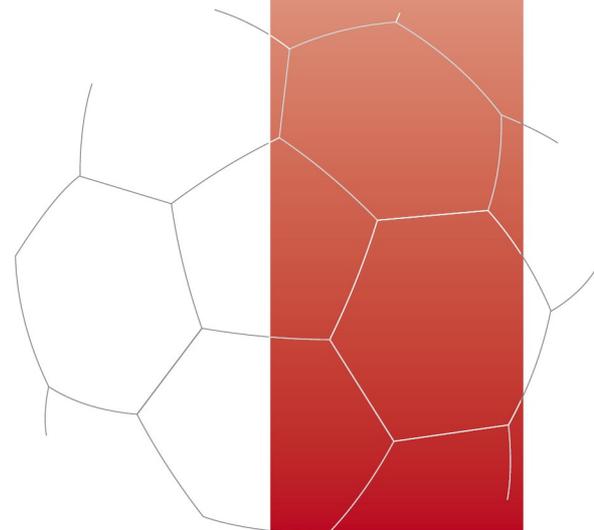
Das eigene Verhalten in Lotte bewerteten die Fans mit 3,05. Dies stellt eine äußerst schwache Note dar.

An der Onlineumfrage nahmen insgesamt 159 Fans teil.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne noch mal bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen

Fanprojekt Dresden



**Spiel vom 18.08.2018 gegen SV Rödighausen (159 Dynamo-Fans haben teilgenommen)**

Durchschnitt (Schulnoten)

Einlasskontrolle am Gästeblock:	2,15
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	2,74
Stimmung im Gästeblock:	2,37
Verhalten der Polizei im Stadion:	2,31
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	2,76
Verhalten der Dynamo-Fans:	3,05

**Die Anreise der Fans erfolgte durch**

PKW/Kleinbus:	89,9 %
Fanbus:	1,3 %
Bahn:	6,9 %
Nahverkehr:	1,3 %
Sonstiges:	0,6 %

**Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise**

Ja:	7,5 %
Nein:	92,5 %

**Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?**

Ja:	89,3 %
Nein:	10,7 %

**Woher sind die Fans vorrangig angereist?**

Sachsen	56,6 %
Nordrhein-Westfalen	13,8 %
Niedersachsen und Berlin je	5,0 %

**Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?**

Selten:	24,5 %
Gelegentlich:	34,6 %
Oft:	18,9 %
Fast immer:	22,0 %

**Verteilung der Steh- und Sitzplätze**

Stehplatz:	88,7 %
Sitzplatz:	11,3 %

**Alterszusammensetzung der Fans**

unter 18 Jahre:	4,4 %
18-27 Jahre:	32,1 %
28-40 Jahre:	36,5 %
41-60 Jahre:	26,4 %
über 60 Jahre:	0,6 %

**Anteil der Geschlechter**

Männlich:	84,9 %
Weiblich:	15,1 %

